

# Test 5

# Sprechen

Prüfungsablauf und Unterlagen

Zeit:	Vorbereitung	10 Minuten
	Prüfung	20 Minuten

## Ablauf der mündlichen Prüfung

In der mündlichen Prüfung werden auf einmal zwei Kandidaten von zwei Personen geprüft. Die eine Person (der Prüfer) spricht mit den Kandidaten, die andere (der Beisitzer) hört ihnen bloß zu.

Die Prüfungsleistung bewerten beide Prüfenden: Der Beisitzer beurteilt die Leistung detailliert anhand einer Fünf-Stufen-Skala nach vier verschiedenen Faktoren (Bandbreite und Korrektheit des Sprachgebrauchs, Flüssigkeit und Kohärenz der Redegestaltung, Aussprache, kommunikative Kompetenzen). Der Prüfer schätzt den Gesamteindruck anhand einer komplexen Fünf-Stufen-Skala allgemein ein.



Aufgabe		Zeit
<b>Vorbereitung</b>		10 Min.
<b>1. Begrüßung und Einführungsgespräch</b>	Die Kandidaten müssen sich gegenseitig eine Reihe von Fragen stellen, um mehr über den anderen zu erfahren.	3 Min.
<b>2. Kurzvortrag und Diskussion</b>	Die Kandidaten halten nacheinander ihre Vorträge und haben so die Gelegenheit, zwei Minuten ohne Unterbrechung zu sprechen. Während Kandidat A seinen Vortrag hält, hört Kandidat B zu und macht sich Notizen, da er danach auf der Grundlage des Gehörten Fragen stellen oder Anmerkungen machen muss. Dann werden die Rollen getauscht.	2 x 3,5 Min.
<b>3. Gemeinsame Aufgabe</b>	Die beiden Kandidaten müssen sich darüber einigen, welches von vier Fotos als Titelblatt eines geplanten Buches am besten geeignet ist.	4- 5 Min.
<b>Prüfungszeit insgesamt</b>		<b>15 Min.</b>

# ANWEISUNGEN FÜR DIE PRÜFER

## Begrüßung

- **Guten Morgen!/ Guten Tag!/ Guten Abend!**
- **Mein Name ist <Name> und das ist mein Kollege <Name>.**
- **Haben Sie Ihr Anmeldeformular dabei?**

< Prüfungskandidaten geben dem Prüfer ihre Anmeldeformulare >.

- **Bitte geben Sie mir die Aufgaben und Ihre Notizen. Ich gebe Sie Ihnen später zurück.**

<Prüfungskandidaten geben dem Prüfer Aufgaben und Notizen>.

## Aufgabe 1: Einführungsgespräch (3 Minuten)

- **Sie sind also <Prüfungskandidat A Name> und Sie sind <Prüfungskandidat B Name>?**
- **Kennen Sie sich?**

>>> Wenn ja >>> **dann stellen Sie einander Fragen, um herauszufinden und zu vergleichen, was Sie gemeinsam haben und was in Ihrem Leben unterschiedlich ist.**

>>> Wenn nein >>> **dann stellen Sie Fragen, um mehr über den anderen herauszufinden.**

>>> Falls zum Gespräch ermutigt werden muss>>>

- **Diskutieren Sie bitte miteinander, was Ihnen beim Deutschlernen besonders Spaß gemacht hat und was Ihnen besonders schwer gefallen ist.**

**Aufgabe 2: Kurzvortrag und Diskussion (2x3,5 Minuten)**

- **In diesem Teil der Prüfung halten Sie Ihre Kurzvorträge, die Sie vorbereitet haben.**

<Der Prüfer gibt Prüfungskandidat A die Notizen, die sich dieser vor der Prüfung gemacht hat. >

- **Über welches Thema werden Sie sprechen?**
- **Gut. <Prüfungskandidat B>, hören Sie bitte zu und machen Sie sich Notizen. Sie können nach der Präsentation Fragen stellen und das Gehörte kommentieren.**
- **<Prüfungskandidat A>, Sie können Ihre Notizen verwenden, aber lesen Sie diese bitte nicht vor. Sie können beginnen, wenn Sie so weit sind, und ich werde Sie nach etwa zwei Minuten unterbrechen. Alles klar?**
- **Sie haben 30 Sekunden, Ihre Notizen noch einmal durchzusehen.**

<30 Sekunden – Der Prüfungskandidat sieht seine Notizen durch. >

<Kurzvortrag 2 Minuten – Der Prüfungskandidat hält seinen Kurzvortrag. >

- **Danke <Prüfungskandidat A>. <Prüfungskandidat B>, Sie können jetzt den Vortrag kommentieren oder Fragen stellen.**

>>>Lassen Sie die Prüfungskandidaten während der Diskussion so viel wie möglich zusammen diskutieren. Falls es notwendig ist, benutzen Sie passende Formulierungen, um die Diskussion voranzubringen: >>>

- **Sind Sie damit einverstanden?**
- **Welchen Punkten können Sie zustimmen / welchen nicht?**
- **Möchten Sie noch der Argumentation etwas hinzufügen?**
- **Halten Sie aufgrund Ihrer Erfahrung die gleichen Dinge für wahr/ richtig?**
- **usw.**

<1 Minute>

<Der Prüfer gibt Prüfungskandidat B die Notizen, die dieser vor der Prüfung gemacht hat. >

- **Danke , Jetzt sind Sie an der Reihe, <Prüfungskandidat B>. Über welches Thema werden Sie sprechen?**
- **Gut. <Prüfungskandidat A>, hören Sie bitte zu und machen Sie sich Notizen. Sie können nach der Präsentation Fragen stellen und das Gehörte kommentieren.**
- **<Prüfungskandidat B>, Sie können Ihre Notizen verwenden, aber lesen Sie diese bitte nicht vor. Sie können beginnen, wenn Sie so weit sind, und ich werde Sie nach etwa zwei Minuten unterbrechen. Alles klar?**
- **Sie haben 30 Sekunden Zeit, Ihre Notizen noch einmal durchzusehen.**

<30 Sekunden – Der Prüfungskandidat sieht seine Notizen durch. >

<Präsentation 2 Minuten> Der Prüfungskandidat hält seinen Kurzvortrag.

- **Danke <Prüfungskandidat B>. <Prüfungskandidat A>, Sie können jetzt das Gehörte kommentieren oder Fragen stellen.**

<1 Minute>

- **Danke.**

**Aufgabe 2: Kurzvortrag**

**Themenblatt A**

(Vorbereitungszeit: 10 Min.)

Wählen Sie **EINE** der folgenden Aussagen aus und bereiten Sie einen 2-Minuten-Vortrag zum Thema vor.

- 1. Wer das Geld hat, hat die Macht.**
- 2. Arzt oder Ärztin ist der schwierigste Beruf auf der Welt.**
- 3. Ohne Computer ist das Leben heute unvorstellbar.**
- 4. Träume sind wichtig.**

- Sie können mit der Aussage einverstanden sein oder sie ablehnen, aber Sie müssen beim Thema bleiben.
- Sie können ein Wörterbuch benutzen.
- Sie können sich Notizen machen, aber diese dürfen Sie nicht vorlesen.
- Vergessen Sie nicht, dieses Blatt und Ihre Notizen zur Prüfung mitzunehmen!

**Ordnen Sie Ihre Gedanken und machen sich Notizen.**

**Wenn Sie an der Reihe sind, wird Sie jemand in den Prüfungsraum bringen.**

**Aufgabe 2: Kurzvortrag**

**Themenblatt B**

(Vorbereitungszeit: 10 Min.)

Wählen Sie **EINE** der folgenden Aussagen aus und bereiten Sie einen 2-Minuten-Vortrag zum Thema vor.

- 1. Kinder aus wohlhabenden Familien haben mehr Möglichkeiten im Leben.**
- 2. Sport ist nicht immer gesund.**
- 3. Ein Joint hat noch niemandem geschadet.**
- 4. Freunde sind wichtig.**

- Sie können mit der Aussage einverstanden sein oder sie ablehnen, aber Sie müssen beim Thema bleiben.
- Sie können ein Wörterbuch benutzen.
- Sie können sich Notizen machen, aber diese dürfen Sie nicht vorlesen.
- Vergessen Sie nicht, dieses Blatt und Ihre Notizen zur Prüfung mitzunehmen!

**Ordnen Sie Ihre Gedanken und machen sich Notizen.**

**Wenn Sie an der Reihe sind, wird Sie jemand in den Prüfungsraum bringen.**

### **Aufgabe 3: Gemeinsame Aufgabe (3-5 Minuten)**

- **Das ist der letzte Teil der Prüfung. Sie müssen miteinander über ein Thema, das ich Ihnen vorgebe, sprechen.**
- **Ich werde Ihnen nur zuhören. Denken Sie daran, dass bei dieser Aufgabe Ihre kommunikativen Fähigkeiten geprüft werden, wie Argumentieren, Vorschläge machen, Diskutieren, Überzeugen, aber auch Zuhören und Kompromisse eingehen.**

<Der Prüfer nimmt ein Themenblatt und legt es den Prüfungskandidaten vor. >

- **Schauen Sie sich bitte das Themenblatt an.**
- 

<Prüfer liest die Anweisungen auf dem Blatt vor>

- **Wenn Sie so weit sind, fangen Sie bitte an.**

<3 Minuten – Kandidaten diskutieren darüber, welches Bild sich am besten eignet und warum. >

- **Danke. Die Prüfung ist zu Ende.**
- **Auf Wiedersehen! Schönes Wochenende/ Einen schönen Tag/ Abend noch!**



### Aufgabe 3

#### Themenblatt A

## LEBEN IN DER STADT

Sie sollen ein Foto für das Deckblatt eines Albums finden, dessen Titel „*Leben in der Stadt*“ ist. Schauen Sie sich die Bilder unten an.

Sprechen Sie bitte **zuerst** einzeln über jedes Bild und entscheiden Sie, wie wichtig die dargestellten Ereignisse Ihrer Meinung nach im Stadtleben sind.

Überlegen Sie sich **danach**, welche anderen Motive man noch verwenden könnte.

Entscheiden Sie **schließlich**, welches Bild/welche Bilder als Titelblatt am besten geeignet sind und warum.

